

Satzlehre – Satzglieder: Gliedteile bestimmen: Übung 1 – Lösung

Du findest in den folgenden Sätzen einige kursiv gesetzte komplexe Satzglieder. Bestimme die **Gliedteile** der kursiv gesetzten und rot ausgezeichneten komplexen Satzglieder.

1. Schritt: Kern des Satzgliedes bestimmen; alles, was neben dem Kern steht, ist Gliedteil.
 2. Schritt: Kern der Gliedteile auf der ersten Ebene bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen.
 3. Schritt: Kern der Gliedteile auf der zweiten Ebene bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen.
- Und so weiter ...

Die Gliedteile werden formal bestimmt:

Nominalgruppe (NG) im Nominativ, NG im Genitiv, NG im Dativ, NG im Akkusativ; Adjektiv-/Partizipgruppe; Präpositionalgruppe; Konjunkionalgruppe; Adverbgruppe.

Nur bei Nominalgruppen muss man auch die funktionale Bezeichnung überprüfen:

Begleiter, Genitivattribut, Apposition.

1. *Gegen die Mannschaft aus England* hatten wir keine Chance.

1. Schritt: Kern des **Satzgliedes** bestimmen:

- Am Anfang der Wortgruppe steht eine Präposition; damit ist diese der Kern des Satzgliedes. Immer, wenn am Anfang einer Wortgruppe eine Präposition steht, liegt eine **Präpositionalgruppe** vor. Übrig bleibt damit als Gliedteil auf der ersten Ebene die Wortgruppe "die Mannschaft aus England".

2. Schritt: Kern des *Gliedteils auf der ersten Ebene* bestimmen und den entsprechenden Gliedteil benennen:

- *die Mannschaft aus England*: Es lässt sich „aus England“ wegstreichen (vgl.: *Gegen die Mannschaft hatte wir keine Chance.*) Übrig bleibt: *die Mannschaft*. Ist nach dem Wegstreichen ein begleitendes Pronomen und ein Nomen vorhanden, wird das Nomen als Kern betrachtet. Damit ist eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vorhanden (der Fall Akkusativ lässt sich durch die Fallprobe mit einem maskulinen Nomen im Singular herausfinden: (gegen) den Karton -> "den" verweist auf Akkusativ). Als Gliedteile der zweiten Ebene bleiben übrig: *die, aus England*.

Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist. Da jedoch das Kernnomen im Akkusativ steht (und nicht im Genitiv, was für die Bezeichnung "Genitivattribut" nötig wäre) und auch kein Bezug zu einer anderen Nominalgruppe im Akkusativ vorhanden ist (damit eine Apposition möglich wäre), fällt die funktionale Bezeichnung weg.

3. Schritt: Kern der *Gliedteile auf der zweiten Ebene* bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen:

- *die*: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "die" = Pronomen, hier liegt also eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vor ("die" als begleitendes Pronomen trägt denselben Fall wie das Bezugsnomen). Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist: "die" als begleitendes Pronomen erhält die funktionale Bezeichnung **Begleiter**.
- *aus England*: Die Wortgruppe wird von einer Präposition eingeleitet. Immer, wenn am Anfang einer Wortgruppe eine Präposition steht, liegt eine **Präpositionalgruppe** vor. Übrig bleibt damit als Gliedteil auf der dritten Ebene die Wortgruppe "England".

4. Schritt: Kern des *Gliedteils auf der dritten Ebene* bestimmen und den entsprechenden Gliedteil benennen:

- *England*: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "England" = Nomen, hier liegt also eine **Nominalgruppe im Dativ** vor (der Fall Dativ lässt sich durch die Fallprobe mit einem maskulinen Nomen im Singular herausfinden: (*aus*) dem Karton -> "dem" verweist auf Dativ). Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätz-

lich eine funktionale Bezeichnung möglich ist. Da jedoch das Kernnomen im Dativ steht (und nicht im Genitiv, was für die Bezeichnung "Genitivattribut" nötig wäre) und auch kein Bezug zu einer anderen Nominalgruppe im Dativ vorhanden ist (damit eine Apposition möglich wäre), fällt die funktionale Bezeichnung weg.

2. *Den überraschenden Sieg unseres Teams gegen die höher klassierte Mannschaft* feierten wir.

1. Schritt: Kern des **Satzgliedes** bestimmen:

- *Den überraschenden Sieg unseres Teams gegen die höher klassierte Mannschaft*: Alles, was sich wegstreichen lässt, gehört nicht zum Kern, sofern keine Präpositional- oder Konjunkionalgruppe vorhanden ist -> ~~den überraschenden Sieg unseres Teams gegen die höher klassierte Mannschaft~~. Übrig bleibt: *den Sieg*. Ist nach dem Wegstreichen ein begleitendes Pronomen und ein Nomen vorhanden, wird das Nomen als **Kern** betrachtet. Damit ist eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vorhanden (der Fall Akkusativ lässt sich durch die Fallprobe mit einem maskulinen Nomen im Singular herausfinden: *den Sieg* -> "den" verweist auf Akkusativ). Als Gliedteile der ersten Ebene bleiben übrig: *den, unseres Teams, gegen die höher klassierte Mannschaft*. „unseres Teams“ und „gegen die höher klassierte Mannschaft“ werden je als eigenständige Wortgruppe betrachtet, weil beide einen direkten Bezug zum Kern „Sieg“ haben (-> der Sieg unseres Teams; der Sieg gegen die höher klassierte Mannschaft).

2. Schritt: Kern der *Gliedteile auf der ersten Ebene* bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen:

- *den*: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "den" = Pronomen, hier liegt also eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vor ("den" als begleitendes Pronomen trägt denselben Fall wie das Bezugsnomen). Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist: "den" als begleitendes Pronomen erhält die funktionale Bezeichnung **Begleiter**.
- *unseres Teams*: Ist ein begleitendes Pronomen und ein Nomen vorhanden, wird das Nomen als Kern betrachtet. Damit ist eine **Nominalgruppe im Genitiv** vorhanden (der Fall Genitiv lässt sich durch die Fallprobe mit einem maskulinen Nomen im Singular herausfinden: (Sieg) des Kartons-> "des" verweist auf Genitiv). Als Gliedteil der zweiten Ebene bleibt übrig: *unseres*. Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist. Da das Kernnomen im Genitiv steht, liegt ein **Genitivattribut** vor.
- *gegen die höher klassierte Mannschaft*: Am Anfang der Wortgruppe steht eine Präposition; damit ist diese der Kern der Wortgruppe. Immer, wenn am Anfang einer Wortgruppe eine Präposition steht, liegt eine **Präpositionalgruppe** vor. Übrig bleibt damit als Gliedteil auf der zweiten Ebene die Wortgruppe "die höher klassierte Mannschaft".

3. Schritt: Kern der *Gliedteile auf der zweiten Ebene* bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen:

- *unseres*: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "unseres" = Pronomen, hier liegt also eine **Nominalgruppe im Genitiv** vor ("unseres" als begleitendes Pronomen trägt denselben Fall wie das Bezugsnomen). Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist: "unseres" als begleitendes Pronomen erhält die funktionale Bezeichnung **Begleiter**.
- *die höher klassierte Mannschaft*: Es lässt sich „höher klassierte“ wegstreichen. Übrig bleibt: *die Mannschaft*. Ist nach dem Wegstreichen ein begleitendes Pronomen und ein Nomen vorhanden, wird das Nomen als Kern betrachtet. Damit ist eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vorhanden (der Fall Akkusativ lässt sich durch die Fallprobe mit einem maskulinen Nomen im Singular herausfinden: (gegen) den Karton -> "den" verweist auf Akkusativ). Als Gliedteile der dritten Ebene bleiben übrig: *die, höher klassierte*. Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist. Da jedoch das Kernnomen im Akkusativ steht (und nicht im Genitiv, was

für die Bezeichnung "Genitivattribut" nötig wäre) und auch kein Bezug zu einer anderen Nominalgruppe im Akkusativ vorhanden ist (damit eine Apposition möglich wäre), fällt die funktionale Bezeichnung weg.

4. Schritt: Kern der *Gliedteile auf der dritten Ebene* bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen:

- **die**: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "die" = Pronomen, hier liegt also eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vor ("die" als begleitendes Pronomen trägt denselben Fall wie das Bezugsnomen). Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist: "die" als begleitendes Pronomen erhält die funktionale Bezeichnung **Begleiter**.

Achtung: Steht ein begleitendes Pronomen und ein Adjektiv vor einem (Bezugs)Nomen, dann sind das Pronomen und das Adjektiv Gliedteile auf derselben Ebene; das heisst, das Adjektiv ist nicht dem Pronomen untergeordnet.

- **höher klassierte**: Mit der Wegstreichprobe lässt sich wiederum der Kern herausfinden. ~~höher~~ klassierte (Mannschaft) -> Es heisst: *die klassierte Mannschaft*; und nicht: *die höher Mannschaft*; deshalb ist "klassierte" der Kern. Damit liegt eine **Adjektiv-/Partizipgruppe** vor und "höher" ist ein Gliedteil auf der nächsten Ebene.

Achtung: Steht ein begleitendes Pronomen und ein Adjektiv/Partizip vor einem (Bezugs)Nomen, dann sind das Pronomen und das Adjektiv Gliedteile auf derselben Ebene; das heisst, das Adjektiv ist nicht dem Pronomen untergeordnet.

5. Schritt: Kern des *Gliedteils auf der vierten Ebene* bestimmen und den entsprechenden Gliedteil benennen:

- **höher**: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "höher" = Adjektiv. Damit liegt eine **Adjektivgruppe** vor.

(„höher“ ist eine genauere Bestimmung des nachfolgenden Partizips, demnach ein adverbial gebrauchtes Adjektiv; es hat keinen direkten Bezug auf das Nomen „Mannschaft“, sonst müsste es flektiert sein: *die höhere Mannschaft*.)

3. Rosa hat **ein oft hervorbrechendes, gluckerndes Lachen**.

1. Schritt: Kern des **Satzgliedes** bestimmen:

- **ein oft hervorbrechendes, gluckerndes Lachen**: Alles, was sich wegstreichen lässt, gehört nicht zum Kern, sofern keine Präpositional- oder Konjunkionalgruppe vorhanden ist -> ~~ein oft hervorbrechendes, gluckerndes Lachen~~. Übrig bleibt: **ein Lachen**. Ist nach dem Wegstreichen ein begleitendes Pronomen und ein Nomen vorhanden, wird das Nomen als **Kern** betrachtet. Damit ist eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vorhanden (der Fall Akkusativ lässt sich durch die Fallprobe mit einem maskulinen Nomen im Singular herausfinden: Rosa hat *den Karton*. -> "den" verweist auf Akkusativ). Als Gliedteile der ersten Ebene bleiben übrig: *ein, oft hervorbrechendes, gluckerndes*. „oft hervorbrechendes“ und „gluckerndes“ werden je als eigenständige Wortgruppe betrachtet, weil beide einen direkten Bezug zum Kern „Lachen“ haben; deshalb werden die beiden Adjektive/Partizipien auch mit einem Komma voneinander abgetrennt.

2. Schritt: Kern der *Gliedteile auf der ersten Ebene* bestimmen und die entsprechenden Gliedteile benennen:

- **ein**: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "ein" = Pronomen/Artikel, hier liegt also eine **Nominalgruppe im Akkusativ** vor ("ein" als begleitendes Pronomen trägt denselben Fall wie das Bezugsnomen). Weil die Wortgruppe eine Nominalgruppe ist, kann man überprüfen, ob zusätzlich eine funktionale Bezeichnung möglich ist: "ein" als begleitendes Pronomen erhält die funktionale Bezeichnung **Begleiter**.

- **oft hervorbrechendes**: Mit der Wegstreichprobe lässt sich wiederum der Kern herausfinden. ~~oft hervorbrechendes~~ (Lachen). Damit liegt eine **Adjektiv-/Partizipgruppe** vor und "oft" ist ein Gliedteil auf der nächsten Ebene.

Achtung: Steht ein begleitendes Pronomen und ein Adjektiv/Partizip vor einem (Bezugs)Nomen,

dann sind das Pronomen und das Adjektiv/Partizip Gliedteile auf derselben Ebene; das heisst, das Adjektiv/Partizip ist nicht dem Pronomen untergeordnet.

- gluckerndes: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "gluckerndes" = adjektivisch verwendetes Partizip. Damit liegt eine **Adjektiv-/Partizipgruppe** vor.

3. Schritt: Kern des *Gliedteils auf der zweiten Ebene* bestimmen und den entsprechenden Gliedteil benennen:

- oft: Die Wortgruppe besteht nur aus einem Wort, weshalb es auch der Kern ist: "oft" = Adverb, hier liegt also eine **Adverbgruppe** vor.